Die Zusammensetzung und Wirkung der Sternmittel

Autor(en): **Catala, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **32 (1922)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037726

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sauter's Annalen
für Gesundheitspflege

Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgegeben unter Mitwirkung von Aerzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 10. 32. Jahrgang der deutschen Ausgabe. Oktober 1922.

Inhalt: Die Zusammensetzung und Wirkung der Sternmittel. — Von der Astrologie bis zu Hahnemann. (Schluß.) — Alkohol und Tuberkulose. (Fortsetzung.) — Etwas über die Dosenwahl. — Frauenkrankheiten.

P. P.

Wir machen unsere werten Anhänger und Freunde darauf aufmerksam, daß wir eine Filiale in

Tumringen b. Lörrach (Baden)

errichtet haben, woselbst die Fabrikation unserer Mittel unter fachmännischer Leitung stattfindet.

Auf der vierten Seite des Umschlags unserer Annalen sind die Verkaufsstellen angegeben, wo dieselben erhältlich sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Direktion.

Die Zusammensetzung und Wirkung der Sternmittel.

Von Dr. R. Catala, Genf.

In Deutschland besonders herrscht gegenwärtig in zahlreichen homöopathischen Kreisen die Ansicht, die Wirkung der homöopathischen Mittel beruhe auf einer okkulten Eigenschaft, die den homöopathisch verdünnten Mitteln anhafte. So ist auch heute die homöopathische Heilmethode fast die ausschließliche Spezialität der so zahlreichen hermetischen Gesellschaften geworden, und unter dem Vorwande hermetischer Wissenschaft werden hier die sonderbarsten Sachen zusammenfabuliert. Ich will in keiner Weise die Daseinsberechtigung der okkulten Wissenschaft bestreiten. Es ist jeder berechtigt, sein Heil dort zu suchen, wo er es für gut hält. Eine jede Ueberzeugung, die ihrem Träger Lebenszweck und Lebensinhalt vermittelt, hat absolute Berechtigung und muß als solche geachtet werden. Mit Okkultismus hat jedoch die Homöopathie ebenso wenig zu tun wie Mystizismus mit Medizin. Dadurch, daß so viele Vertreter von theosophischen, anthroposophischen und anderen hermetischen Gesellschaften sich irrtümlich einbilden, daß die Homöopathie anders als streng wissenschaftlich-rationell abgeleitet werden könne, bringt unsere homöopathische Heilwissenschaft einer großen Konfusion entgegen. Jeder mit Okkultismus sich beschäftigende Geist glaubt eine neue homöopathische Heilweise kreieren zu müssen. Schon sind deren eine Menge vorhanden, die alle die Menschheit von Krankheit und Uebel befreien wollen, und vor lauter Bäume sieht der Kranke bald den Wald nicht mehr.

Die Homöopathie ist eine Erfahrungswissenschaft; an ihr haftet also nichts Metaphysisches. Daß manche Kranke von einer okkulten Medizin Nutzen ziehen können, wie ja auch die Christian Science ihre berechtigten, überzeugten Anhänger hat, ist nicht zu bestreiten; auch Magnetismus und astrologische Medizin wollen wir gelten lassen. Homöopathie hat jedoch mit diesen Heilweisen nichts gemein. Eine homöopathische Heilweise kann nur streng wissenschaftlich-real aufgebaut werden, soll sie ihren Zweck erfüllen. Ihre große Beliebtheit verdanken die Sauter'schen homöopathischen Sternmittel ihrer sich immer gleichbleibenden außerordentlichen Heilwirkung. Und diese vorzügliche Heilwirkung, die sie vor allen andern Heilmitteln auszeichnet, verdanken sie ihrer zweckmäßigen Gruppierung nach dem homöopathischen Grundsatze: Similia similibus curantur. Sie bieten das, was die medizinische Wissenschaft seit Jahrhunderten gesucht hat, nämlich erprobte, sichere Mittel zur Heilung der Krankheiten.

Damit jedoch in jedem Fall der gewünschte Erfolg eintrete, ist es nötig, daß die Mittel auch nach homöopathischem Prinzip angewandt werden. Um die richtige Mittelwahl zu treffen, muß die genaue Zusammensetzung der Sternmittel und die Wirkungsweise eines jeden Bestandteiles bekannt sein. Als „Gedächtnisbrücke für Homöopathie" befindet sich in der bewährten Arzneimittellehre von J. P. Moser eine Tabelle, aus welcher derjenige, der gewohnt ist, nach Hahnemanns Grundsystem zu behandeln, sofort ermitteln kann, in welchem Sternmittel er die gewohnte homöopathische Arznei finden wird. Daß dabei das Sternmittel dem einfachen homöopathischen Mittel an Wirkungskraft weit überlegen ist, braucht wohl nicht erst betont zu werden.

Ich will hier diese Tabelle folgen lassen, da es mir scheint, daß sie vielen eine praktische Hilfe in der Mittelwahl sein wird.

Das homöopathische Mittel	befindet sich in:
1. Acid. phosphor. . . .	Diarrheique.
Acid. phosphor. . . .	Scrofuleux I.
2. Aconit. napell.	Febrifuge I und II.
3. Arenaria rubra. . . .	Syphilitique II.
4. Arnica montana . . .	Angioitique II.
Arnica montana . . .	Nerveux.
5. Arsenicum album . .	Scrofuleux III.
Arsenicum album . .	Cancereux X.
Arsenicum album . .	Cholerique.
6. Asarum europæum .	Scrofuleux I.
7. Asclepias tuberosa. .	Pectoral I.
8. Aspidosp. Quebracho	Febrifuge II.
9. Baptisia tinctoria . .	Cancereux I.
10. Belladonna	Febrifuge II.
Belladonna	Nerveux.
Belladonna	Pectoral III.
11. Berberis vulgaris . .	Nerveux.
12. Bryonia.	Syphilitique I.
13. Buxus sempervirens.	Syphilitique II.
14. Cactus grandiflorus .	Angioitique I.
15. Calcarea carbonica .	Scrofuleux I.
16. Calcium chloratum .	Scrofuleux II.
17. Calcium jodatum . .	Cancereux III.
Calcium jodatum . .	Syphilitique I.
18. Camphora.	Cholerique.
19. Chamomilla	Angioitique I.
Chamomilla	Diarrheique.
Chamomilla	Pectoral I.
Chamomilla	Syphilitique I.
20. China officinalis . . .	Febrifuge I.
China officinalis . . .	Cholerique.
21. Cicuta virosa.	Cancereux X.
22. Cina.	Vermifuge I und II.
23. Coffea.	Nerveux.
24. Colchicum	Goutteux.
25. Colocynthis.	Febrifuge II.
Colocynthis.	Diabetique.
26. Condurango	Cancereux I.
27. Conium maculat. . .	Cancereux III.
Conium maculat. . .	Syphilitique II.
28. Convallaria majalis .	Angioitique III.
29. Croton tiglium. . . .	Diarrheique.
30. Cuprum.	Cholerique.
31. Cytisus Laburnum .	Cancereux I.
32. Digitalis purpurea. .	Angioitique I.
33. Drosera.	Pectoral II und IV.
34. Dulcamara	Diarrheique.
Dulcamara	Pectoral III.
Dulcamara	Syphilitique II.
35. Ephedra Helvet. . . .	Scrofuleux II.
36. Eucalyptus	Cholerique.
Eucalyptus	Diphtheritique.

37. Euphorbia pilulif. . . Asthmatique.
38. Euphrasia . . . . . Ophtalmique.
39. Ferrum . . . , ... Angioitique III.
40. Filix mas . . . . . Vermifuge I.
41. Franiscea uniflora . . Syphilitique I.
42. Frankenia grand. . . Cancereux IV.
Frankenia grand. . . Lymphatique.
43. Fucus vesiculosus . . Cancereux I.
44. Gelseminum semp, . Febrifuge I.
Gelseminum semp. . Nerveux.
45. Gratiola . . . . . Angioitique I.
46. Grindelia robusta . . Asthmatique.
47. Gynocardia odorata . Syphilitique I.
48. Hamamelis virg. . . Cancereux I.
Hamamelis virg. . . Scrofuleux V.
49. Helminthochorton . . Vermifuge I.
50. Hepar sulfuris . . . . Syphilitique I.
51. Hydrastis canad. . . Cancereux II und IV.
52. Hyoscyamus . . . . . Pectoral III.
53. Ipecacuanha . . . . . Asthmatique.
Ipecacuanha . . . . . Diarrheique.
Ipecacuanha , ... Febrifuge I.
Ipecacuanha . . . . . Pectoral III.
54. Jodium . . . . . Syphilitique II.
55. Juglans regia . . . . . Syphilitique II.
56. Juniper . . . . . Syphilitique II.
57. Kalium jodatum . . . Goutteux.
Kalium jodatum . . . Scrofuleux I.
58. Kousso . . . . . Vermifuge I.
59. Lappa . . . . . Syphilitique I.
60. Ledum palustre . . . Goutteux.
61. Leptandra virg. . . . Febrifuge I.
62. Lithium carb. . . . . Goutteux.
63. Lobelia cardinalis . . Asthmatique.
64. Lobelia inflata . . . . Angioitique I.
65. Lycopodium . . . . . Goutteux.
Lycopodium . . . . . Pectoral I.
66. Mercur. cyanat. . . . Diphtheritique.
67. Mercur. sol. Hahnem. Cholerique.
68. Mercur. subl. corros. Goutteux.
Mercur. subl. corros. Syphilitique I.
Mercur. subl. corros. Vermifuge II.
69. Mikania Guako . . . Cancereux I.
Mikania Guako . . . Lymphatique.
70. Myrtus Chekan . . . Asthmatique.
71. Natrium muriat. . . Srcofuleux.
72. Natrum salicyl. . . . Goutteux.
73. Nux vomica . . . . . Goutteux.
Nux vomica . . . . . Nerveux.
74. Panna . . . . . Vermifuge II.
75. Passiflora incarn. . . Nerveux.
76. Petroleum. . . . . Goutteux.
77. Petroselinum . . . . . Syphilitique II.
78. Peumus Boldo . . . . Febrifuge I.
79. Phelandrium . . . . . Pectoral I.
80. Phosporus . . . . . Scrofuleux IV.
81. Phytolacca decandra Angioitique III.
82. Piscidia Erythrina . . Pectoral IV.
83. Podophyllum peltat. Purgatif végétal.
84. Pulsatilla . . . . . Angioitique I.
Pulsatilla . . . . . Goutteux.
85. Punica granatum . . Vermifuge I.
86. Rhododendron . . . . Goutteux.
87. Rhus aromatica . . . Scrofuleux II.
88. Rhus toxicod. . . . . Febrifuge II.
89. Rubia tinctor . . . . Scrofuleux I.
90. Sanguinaria can. . . Angioitique III.
91. Saponaria . . . . . Syphilitique II.
92. Sarsaparilla . . . . . Cancereux X.
Sarsaparilla . . . . . Scrofuleux III.
93. Scrofularia nodosa . Scrofuleux I.
94. Secale cornutum . . . Cholerique.
95. Serpentaria . . . . . Pectoral I.
96. Silicea . . . . . Cancereux I.
97. Spigelia anth. . . . . Vermifuge II.
98. Spiræa ulmaria . . . Cancereux II.
Spiræa ulmaria . . . Febrifuge I.
99. Sticta pulmon. . . . . Pectoral I.
100. Strophantus . . . . . Angioitique I.
101. Sulfur . . . . . Cholerique.
Sulfur . . . . . Goutteux.
Sulfur . . . . . Scrofuleux I.
Sulfur . . . . . Syphilitique I.
102. Syzygium jamb. . . . Scrofuleux III.
103. Therebinthina Chia . Cancereux II und V.
104. Thlapsi Bursa Pastor Angioitique I.
105. Thuya occid. . . . . Cancereux VI.
Thuya occid. . . . . Scrofuleux VI.
106. Turnera aphrod. . . . Nerveux.
Turnera aphrod. . . . Scrofuleux IV.
107. Ustilago Maidis . . . Angioitique I.
108. Valeriana offic. . . . Nerveux.
109. Veratrum . . . . . Cholerique.

Von der Astrologie bis zu Hahnemann.

Naturgesetzlichkeit in der Arzneiwirkung.

Von E. Schlegel (Tübingen).

(Schluß.)

Von anderer Seite gesehen, werden die Beziehungen der Arznei zum Menschenleben natürlich wieder freundschaftlich. Setzen wir die Krankheit als schon gegeben, so gilt es, die Kräfte zu